

Aufbruch im Gesundheitswesen

17. Europäischer Gesundheitskongress in München

Unter dem Motto „Aufbruch im Gesundheitswesen“ diskutierten mehr als 150 Referenten mit über 1.000 Teilnehmern beim diesjährigen Europäischen Gesundheitskongress in München über die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen für Krankenhäuser, Reha-Kliniken und den niedergelassenen Bereich. Ein besonderer Fokus galt dem Thema Personalnotstand.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde auf die digitale Umgestaltung des Gesundheitssystems sowie die Weiterentwicklung des Arzneimittelbereichs gelegt. Im parallel laufenden Europäischen Pflegeforum wurden verschiedene Pflege Themen zusammengefasst.

Insbesondere die Entwicklung der Digitalisierung in Deutschland wurde kri-

tisch beleuchtet, nicht zuletzt aufgrund fehlender Interoperabilität der verschiedenen IT-Systeme. Dies vor dem Hintergrund, dass die Hoffnung in der Gesundheitspolitik der Digitalisierung gilt, da sie große Effizienzreserven heben kann, was am Beispiel der Entwicklungen in Dänemark und Estland eindrucksvoll dargestellt wurde. So sind in Estland bereits etwa 97 Prozent der Gesundheitsdaten digitalisiert, wobei allerdings keine zentrale Datenspeicherung vorgenommen wird. Vielmehr kann dort jede Datenbank Daten bei anderen Datenbanken automatisiert abrufen. So verbindet etwa der Arzt eine Verschreibung von Medikamenten per Computer mit der persönlichen Identifikationsnummer des Patienten. Dieser muss dann nur zur Apotheke

gehen, wo die Verschreibung bereits digital vorliegt. Oder das Beispiel Notfallhelfer, die sofort über die im Ausweis ablesbare persönliche Identifikationsnummer die Blutgruppe, etwaige Allergien sowie vorangegangene Medikationen und Behandlungsmaßnahmen eines Patienten ermitteln und gegebenenfalls schon vor der Einlieferung an das Notfallkrankenhaus übertragen.

Den Veranstaltern ist es erneut gelungen, ein gut strukturiertes und sehr informatives Programm mit namhaften Referenten zu gestalten. ■

Dr. Michael Schulte Westenberg
Hauptgeschäftsführer